

Aktionswoche: Lehren aus der Corona Krise

Juni 2020

Eva Zeglovits

Stefan Friesenbichler

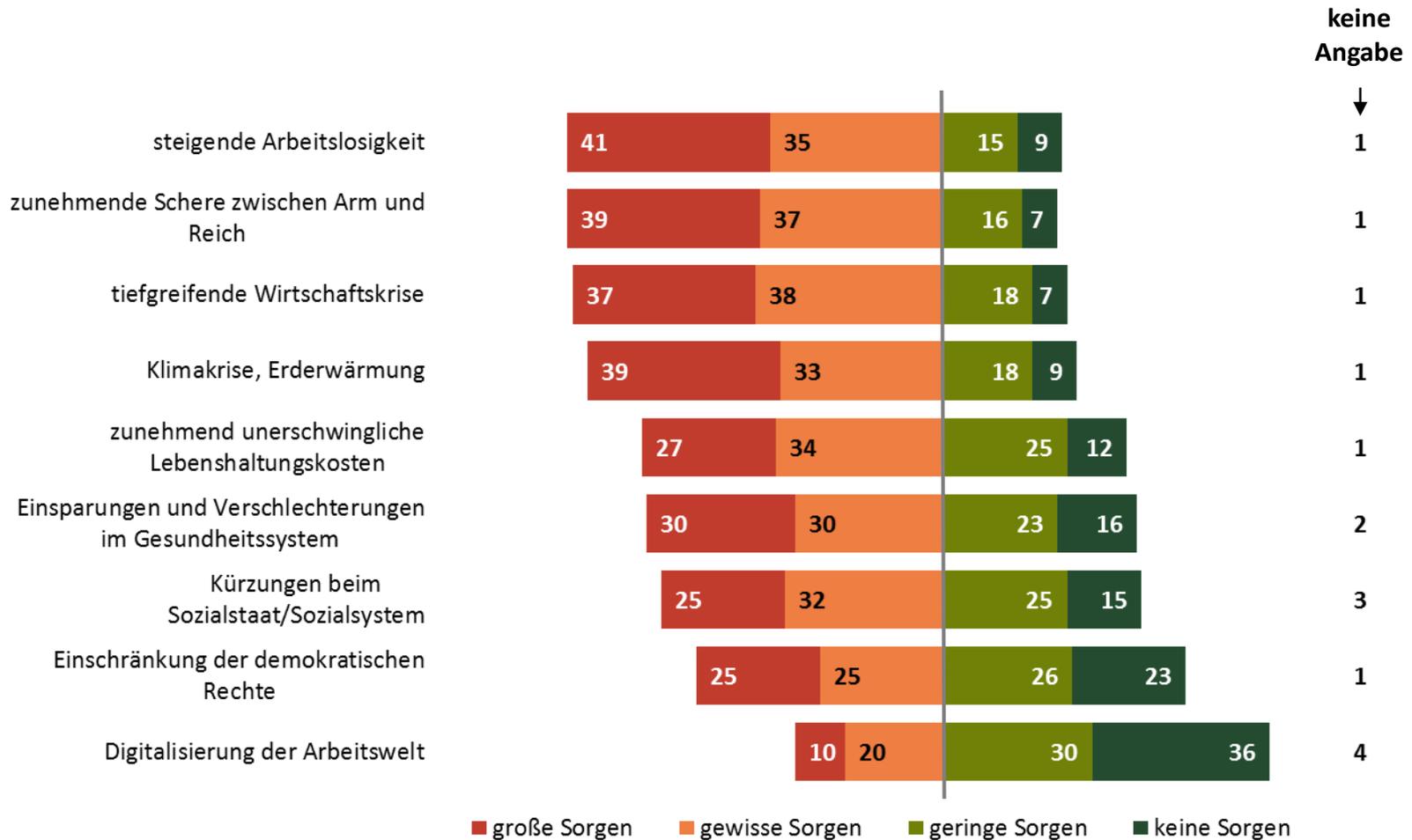
IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

2 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: GPA djp
- Auftragnehmer IFES
- Thema der Studie: Lehren aus der Corona Krise
- Stichprobe: n=1.000
- Grundgesamtheit: Österreich repräsentativ
- Methode: Telefonbefragung und Online
- Zeitraum der Befragung: 11.5.2020 - 25.5.2020
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung
- Projektleitung: Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits & Stefan Friesenbichler

3 Zukunftsentwicklungen

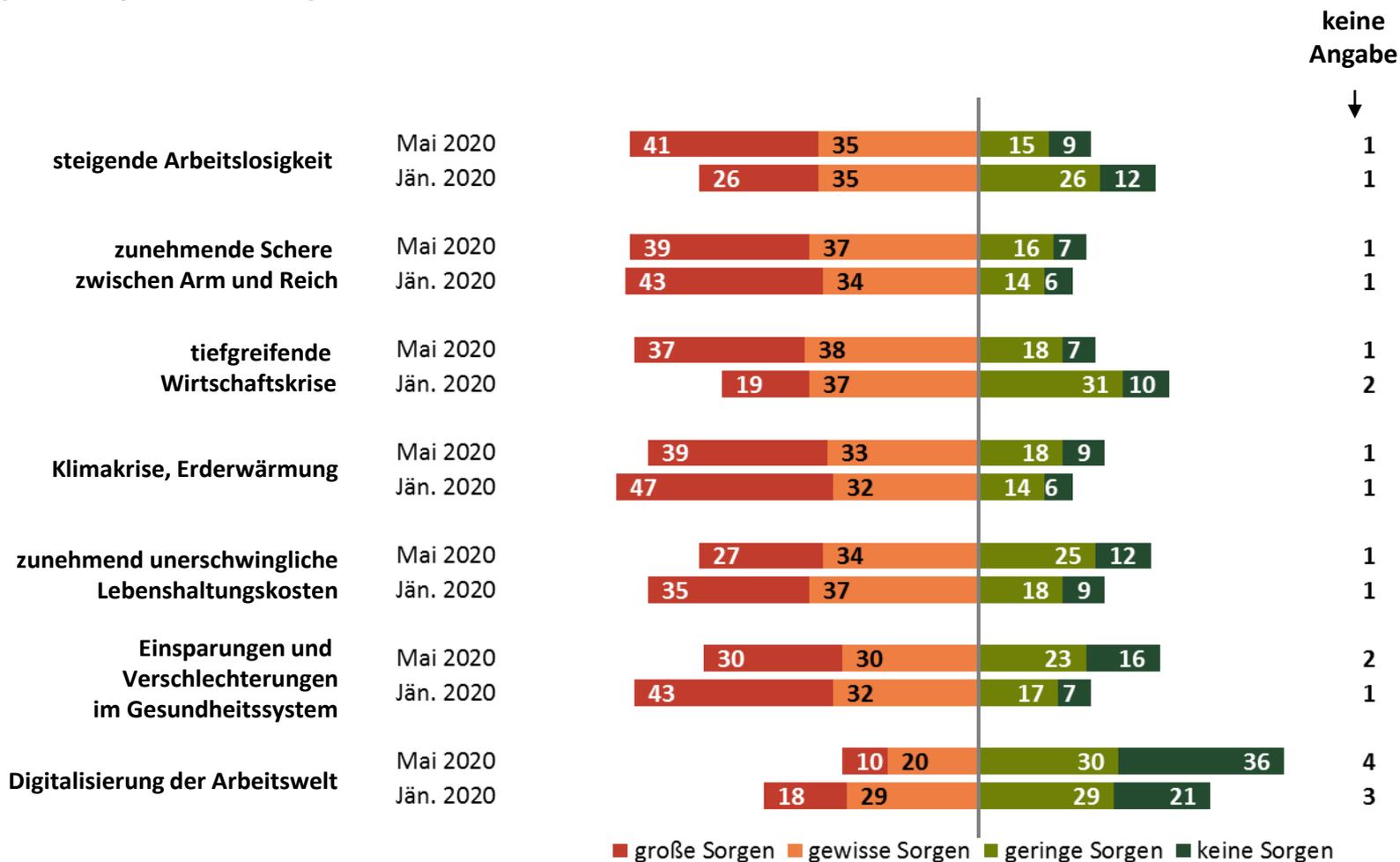
F1: Ich lese Ihnen nun eine Reihe von möglichen Zukunftsentwicklungen vor. Macht Ihnen das jeweils große Sorgen, gewisse Sorgen, geringe Sorgen oder eigentlich keine Sorgen? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

4 Zukunftsentwicklungen – Zeitvergleich Jänner/Mai 2020

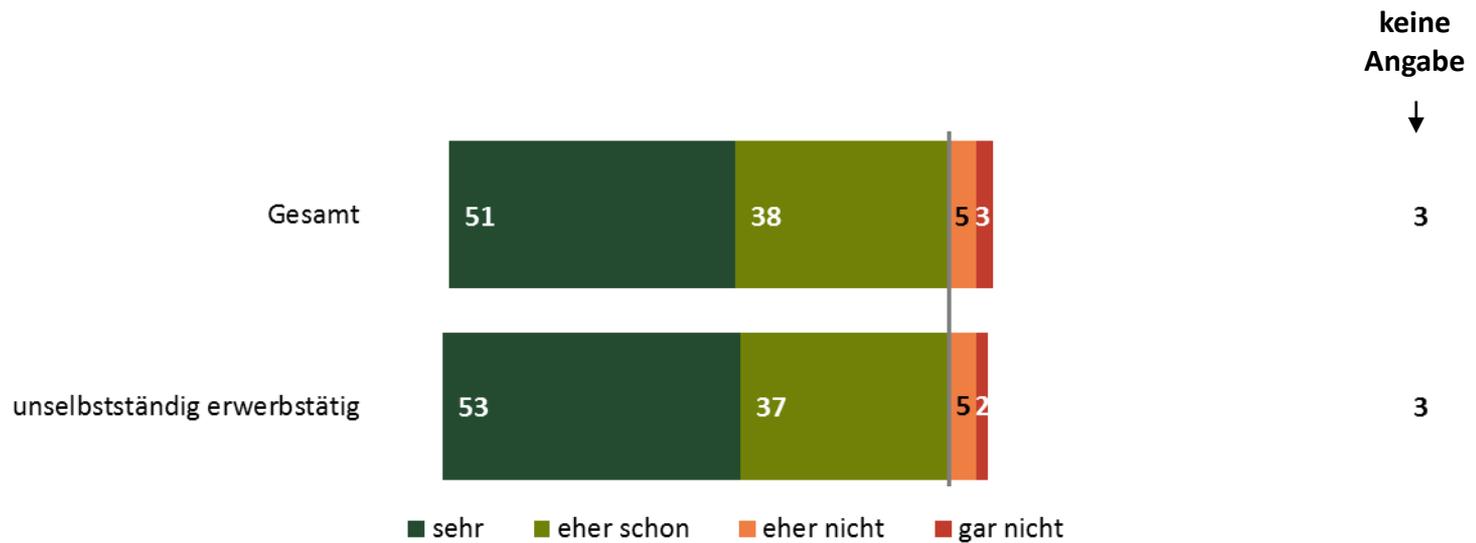
F: Ich lese Ihnen nun eine Reihe von möglichen Zukunftsentwicklungen vor. Macht Ihnen das jeweils große Sorgen, gewisse Sorgen, geringe Sorgen oder eigentlich keine Sorgen? [in Prozent]



Basis: Gesamt: Dez19-Jän20 sowie Mai20, jeweils österreichrepräsentativ, n=1.000, CATI/CAWI

5 Lehren aus der Corona Krise – starker Sozialstaat

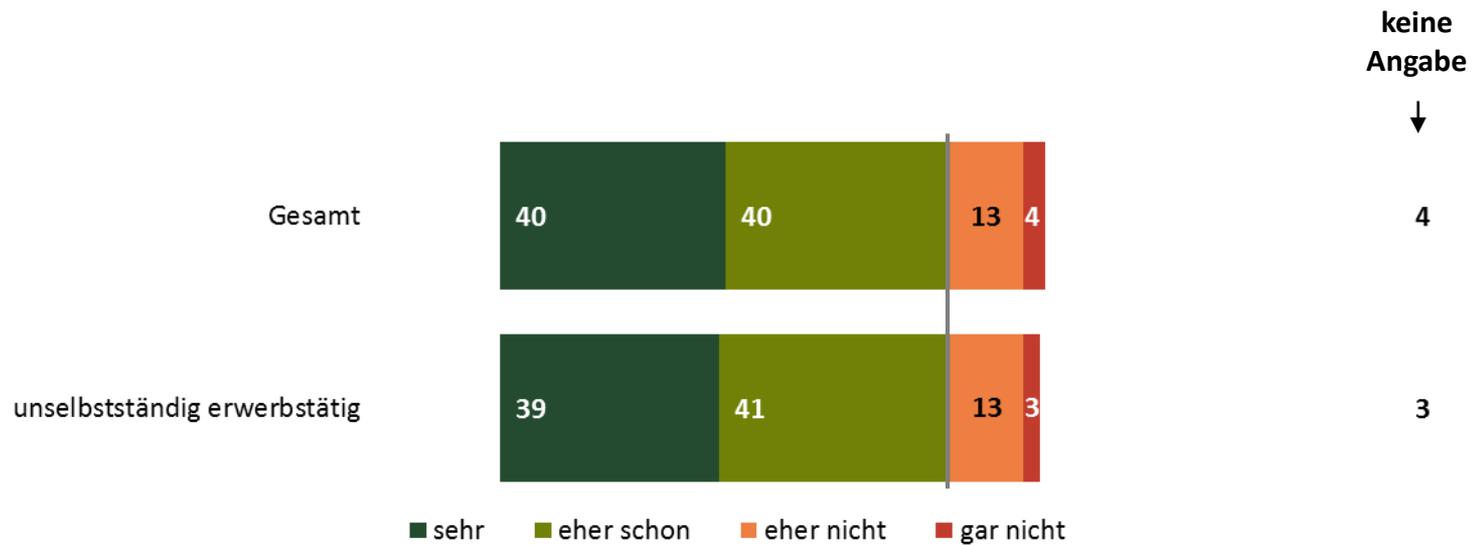
F: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu Lehren aus der Corona Krise sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu? Nur mit einem starken Sozialstaat kann man solche Krisen gut überstehen. [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

6 Lehren aus der Corona Krise – wirtschaftlicher Wandel

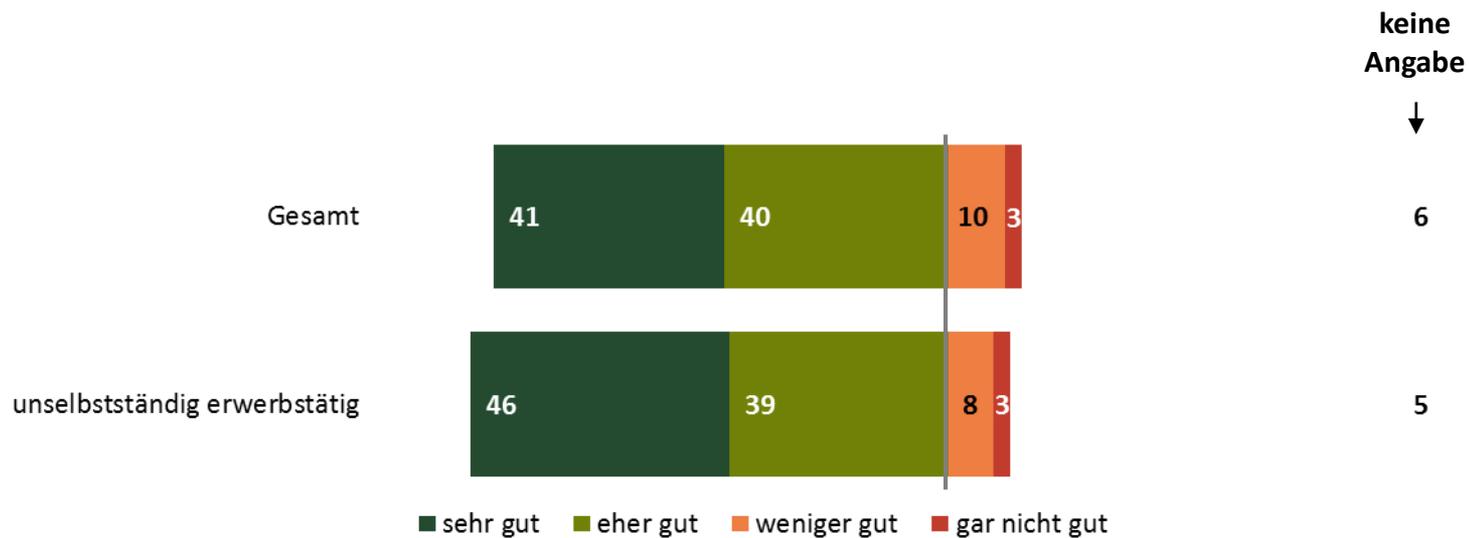
F: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu Lehren aus der Corona Krise sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu? Nach der Krise braucht es einen wirtschaftlichen Wandel, damit die Gesellschaft gerechter wird. [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

7 Lehren aus der Corona Krise – mehr Geld im Handel u. Gesundheitswesen

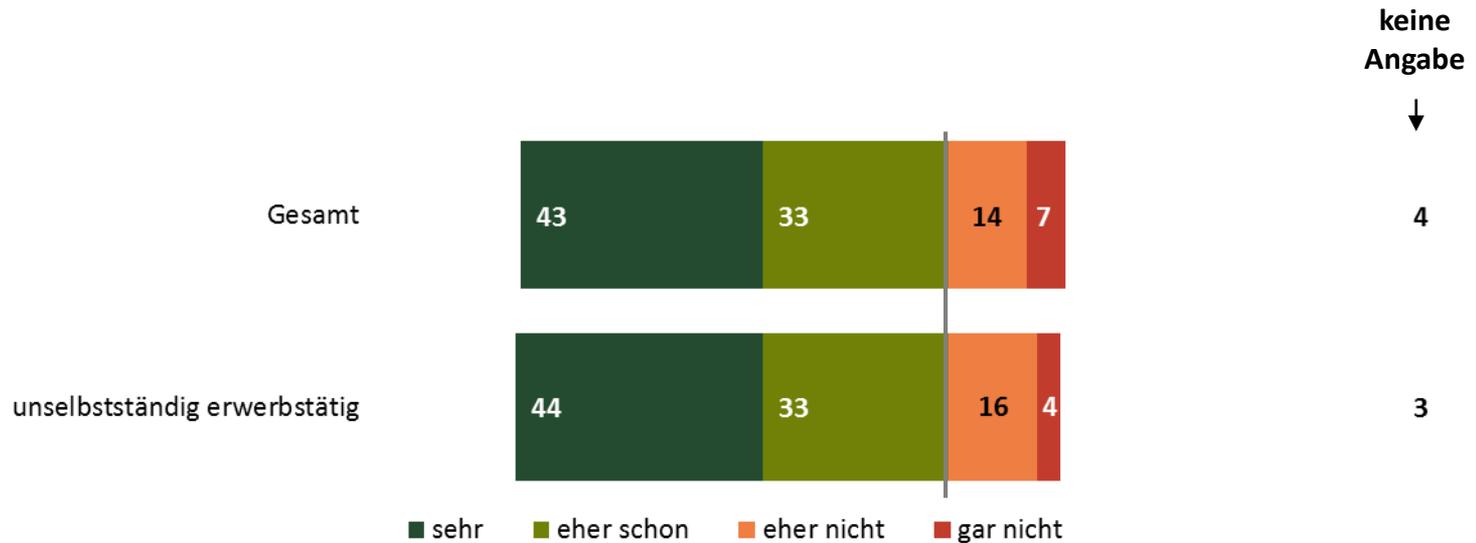
F: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu Lehren aus der Corona Krise sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu? Menschen, die im Handel oder im Gesundheitswesen arbeiten, sollten mehr Geld verdienen. [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

8 Lehren aus der Corona Krise – starke Gewerkschaften

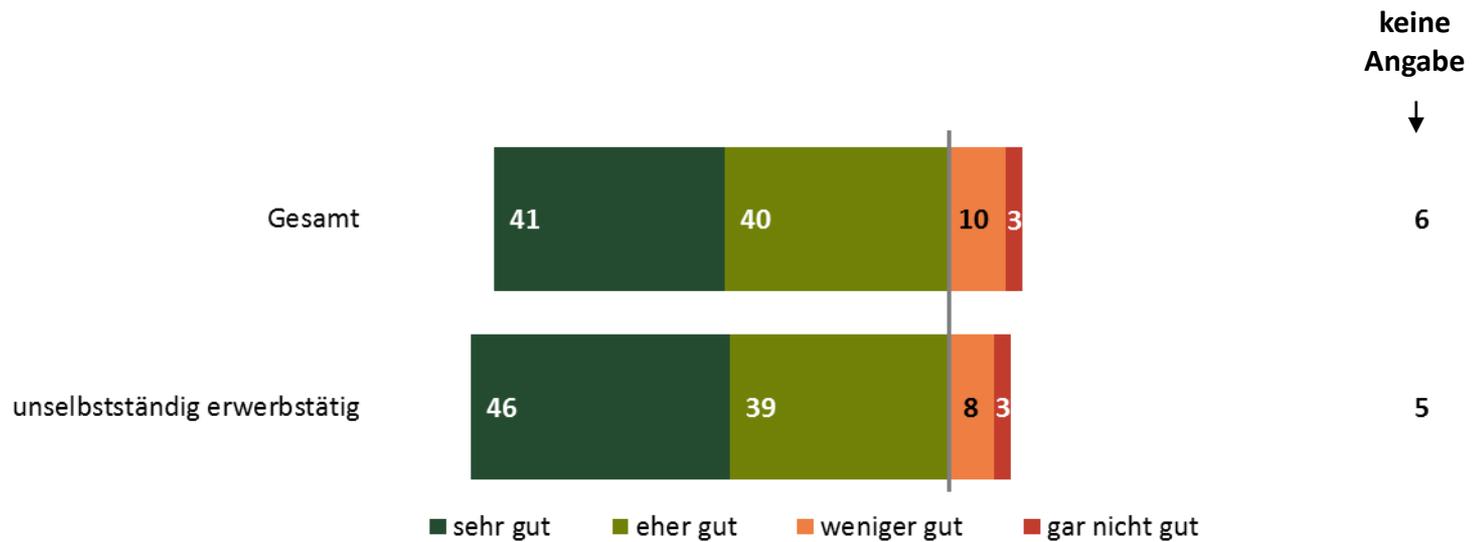
F: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu Lehren aus der Corona Krise sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu? Starke Gewerkschaften sind wichtig, damit auch in einer Krise auf die Interessen der ArbeitnehmerInnen geschaut wird. [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

9 Corona-Kurzarbeit

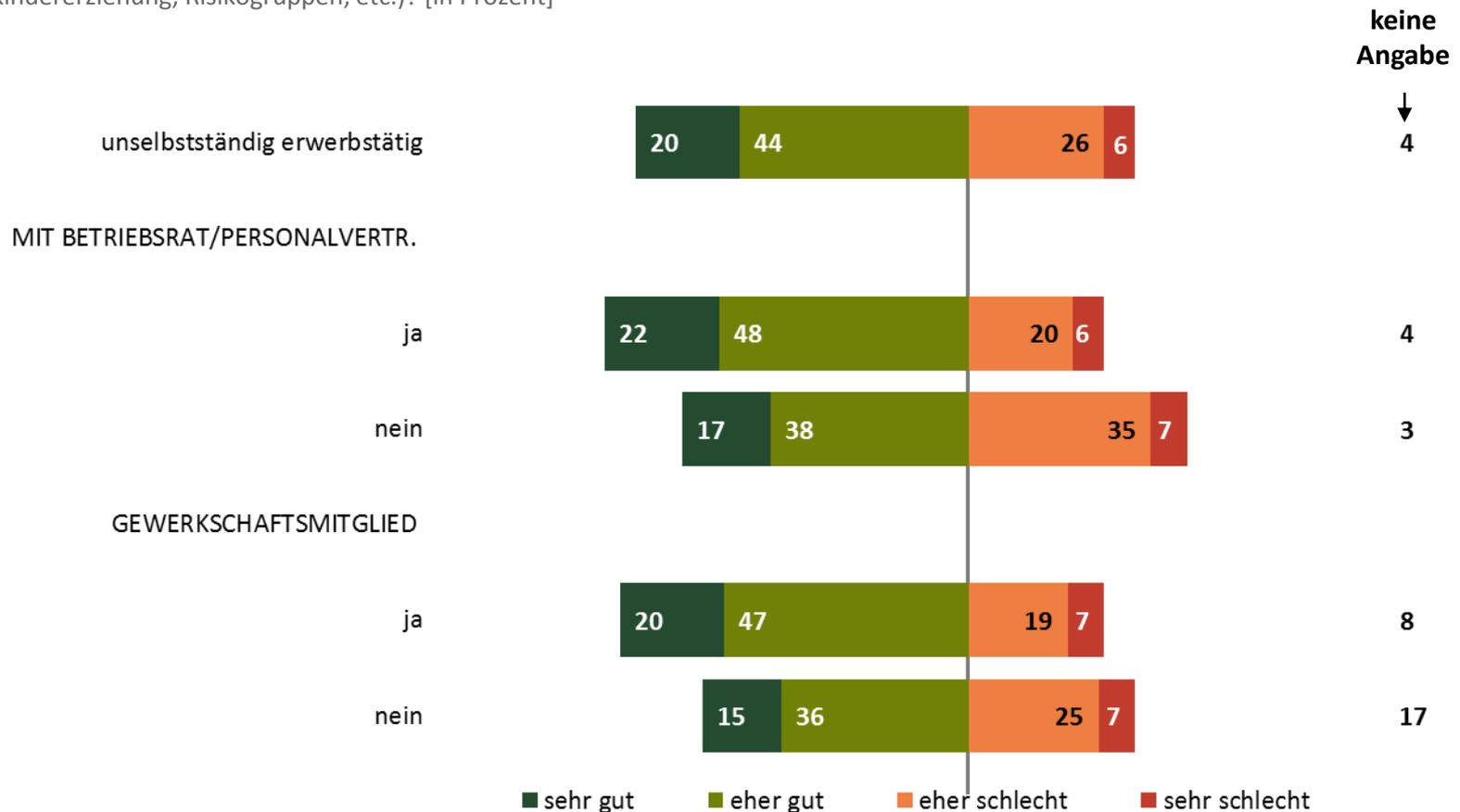
F: Die Gewerkschaft hat sich für ein verbessertes Kurzarbeitsmodell eingesetzt. Dabei erhalten Arbeitnehmer zur Sicherung von Arbeitsplätzen bis zu 90% ihres Gehaltes weiter. Finden Sie diese Corona-Kurzarbeit grundsätzlich sehr gut, eher gut, weniger gut oder gar nicht gut? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

10 Informiertheit über Änderungen im Arbeitsrecht

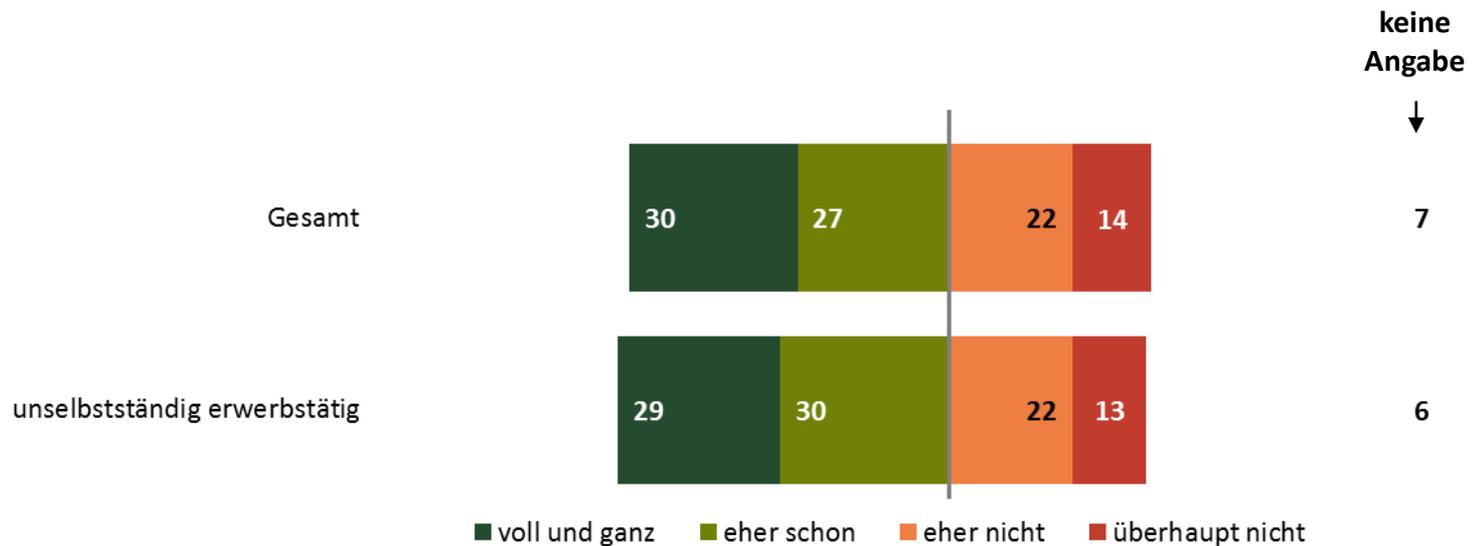
F: Wie gut fühlen Sie sich über die Änderungen im Arbeitsrecht im Zuge der Corona-Krise informiert (Urlaubsverbrauch, Sonderfreistellung bei Kindererziehung, Risikogruppen, etc.)? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=455 unselbstständig erwerbstätig, Mai '20, CATI/CAWI

11 Erhöhung des Arbeitslosengeldes

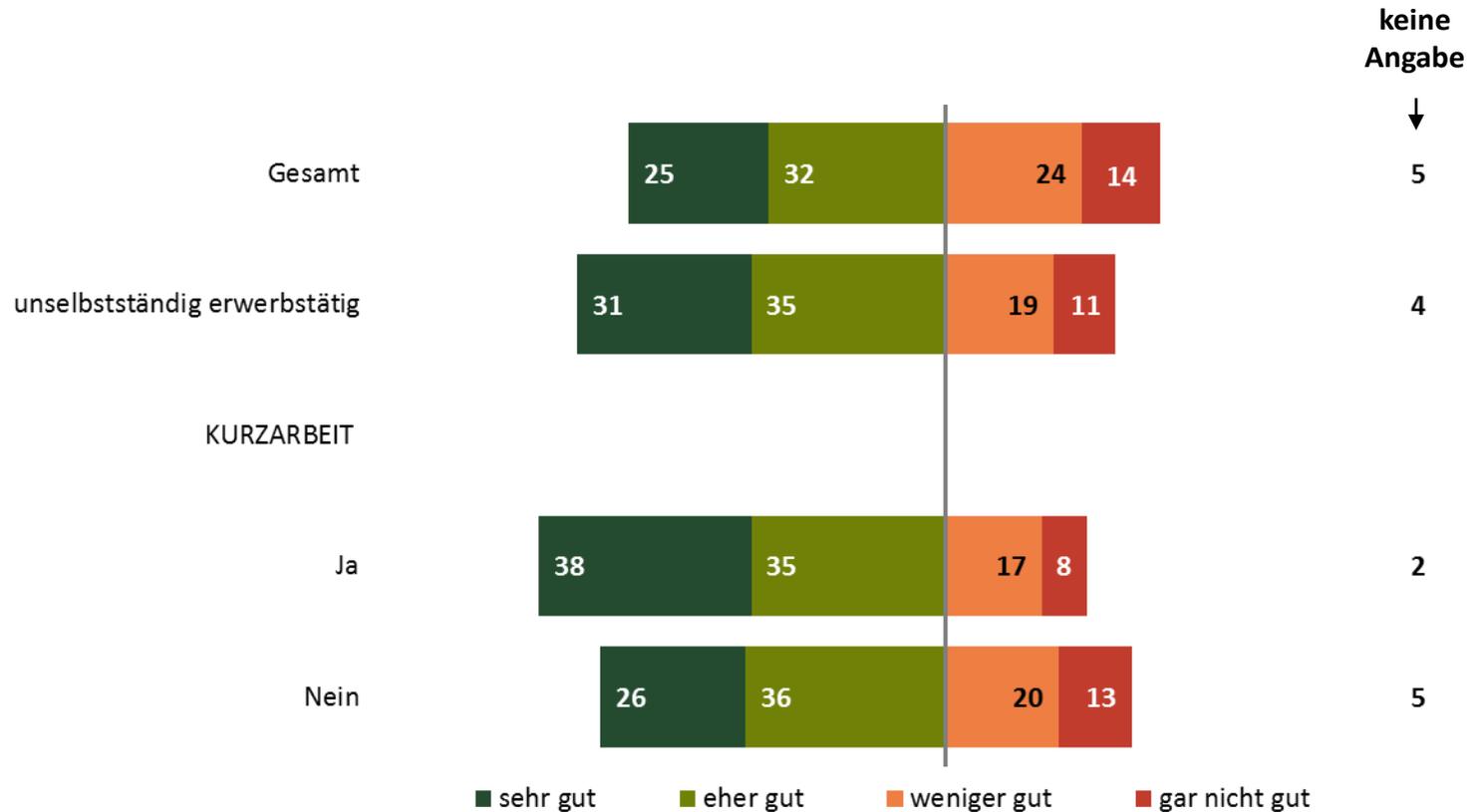
F: Derzeit erhalten Arbeitslose als Arbeitslosengeld knapp mehr als die Hälfte, nämlich 55% netto vom letzten Monatsbezug. Gewerkschaften und Arbeiterkammer setzen sich dafür ein, dass das Arbeitslosengeld auf 70% erhöht wird. Unterstützen Sie diese Forderung voll und ganz, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

12 Arbeitszeitverkürzung

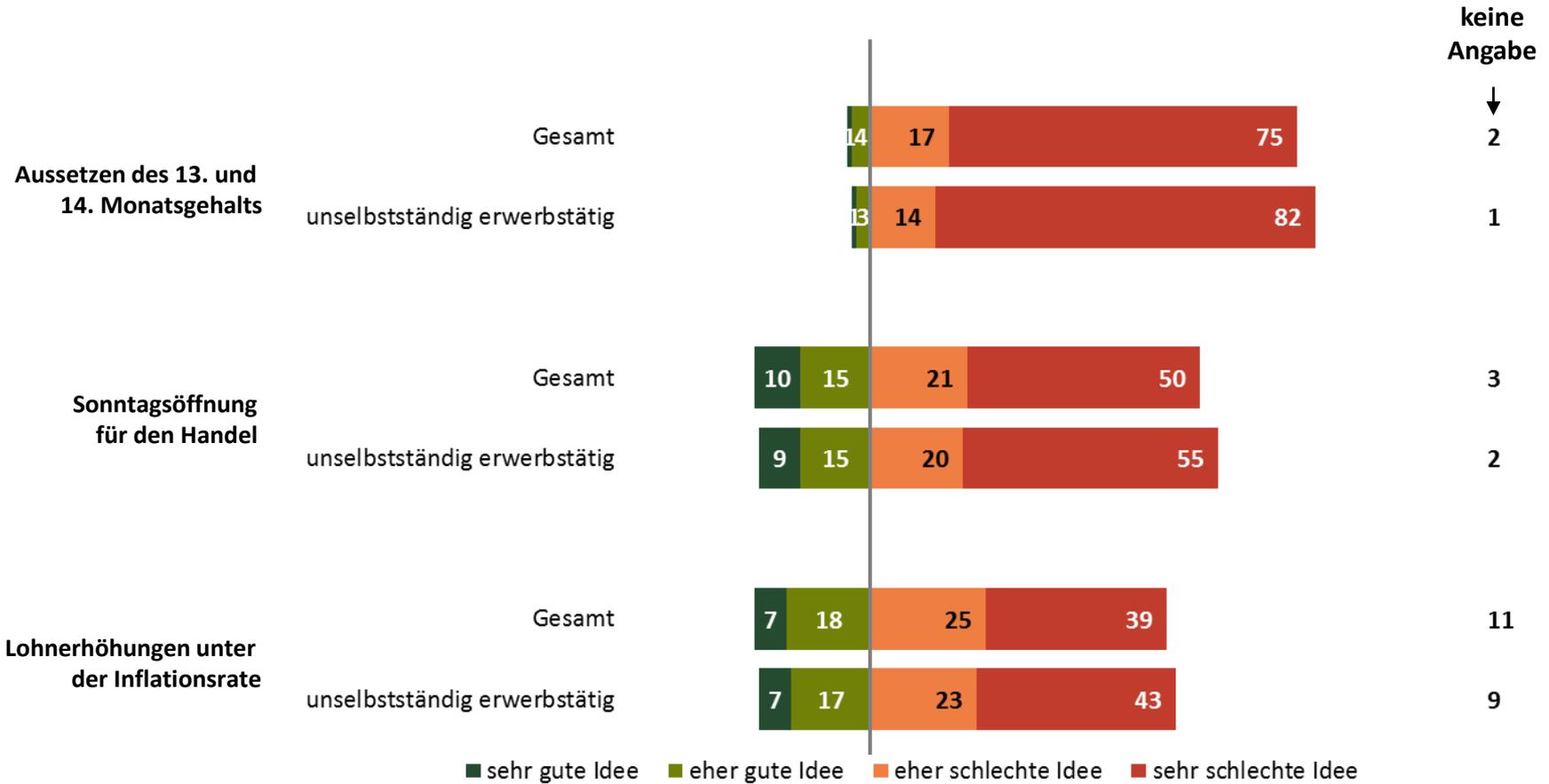
F: Weil viele Menschen arbeitslos oder in Kurzarbeit sind, fordern manche eine Arbeitszeitverkürzung, damit die vorhandene Arbeit auf mehr Menschen aufgeteilt wird. Finden Sie die Idee einer Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich grundsätzlich als sehr gut, eher gut, weniger gut oder gar nicht gut? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

13 Verschlechterungen für ArbeitnehmerInnen

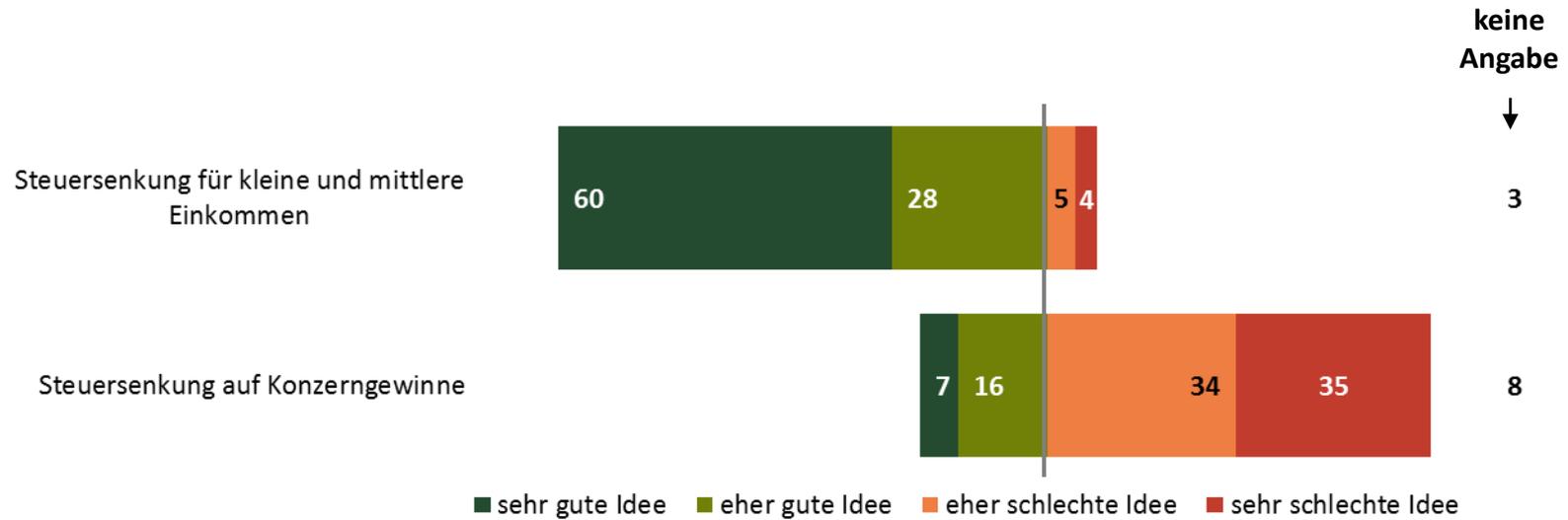
F: Manche Wirtschaftsvertreter erheben aufgrund der Corona-Krise Forderungen die Verschlechterungen für ArbeitnehmerInnen bedeuten. Halten Sie folgende Vorschläge für eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee? Sonntagsöffnung für den Handel [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

14 Steuersenkungen

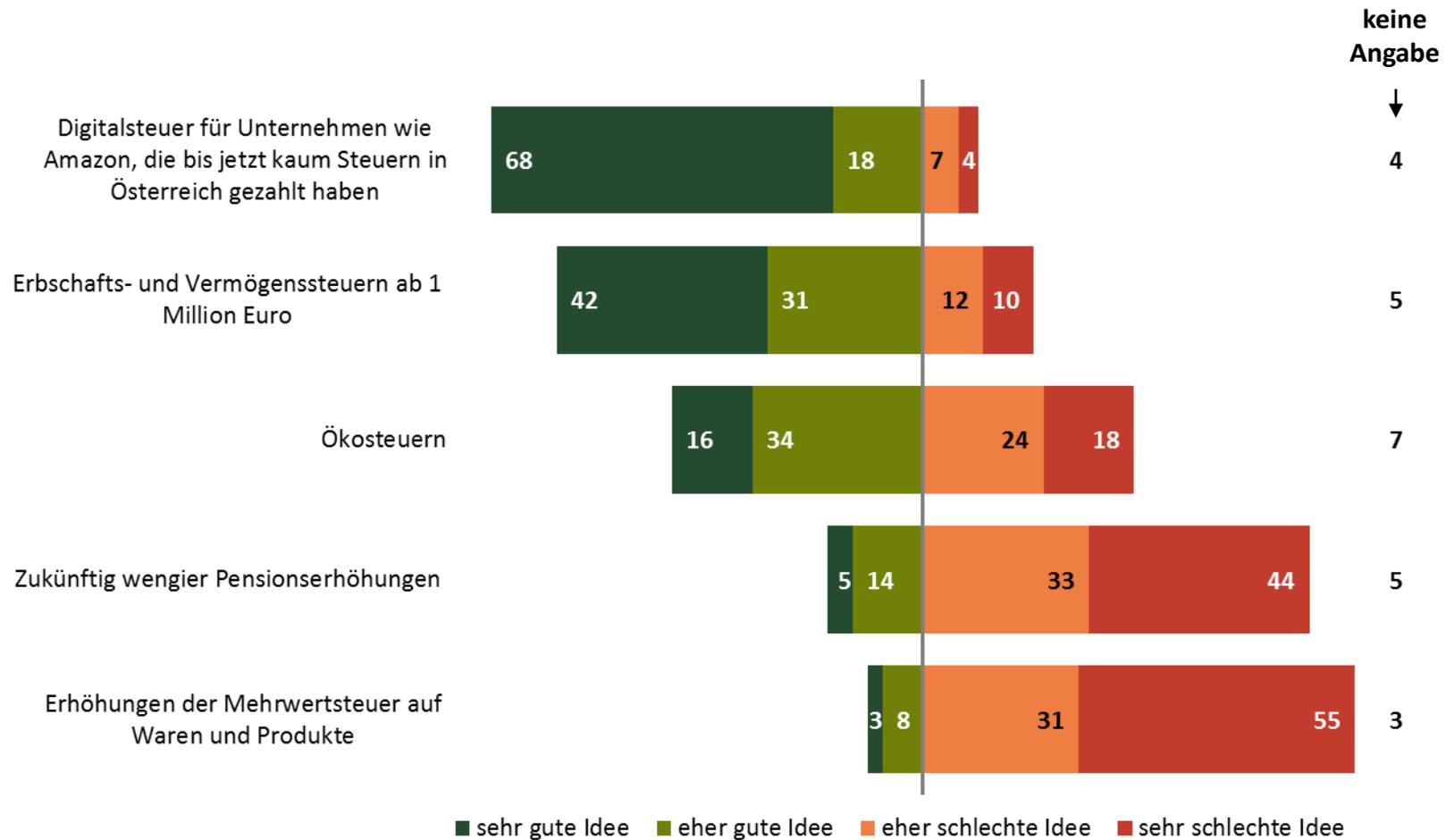
F: Die Regierung hat in verschiedenen Bereichen vor der Krise Steuersenkungen versprochen. Halten Sie die folgenden Steuersenkungen für eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

15 Finanzierung der Krise

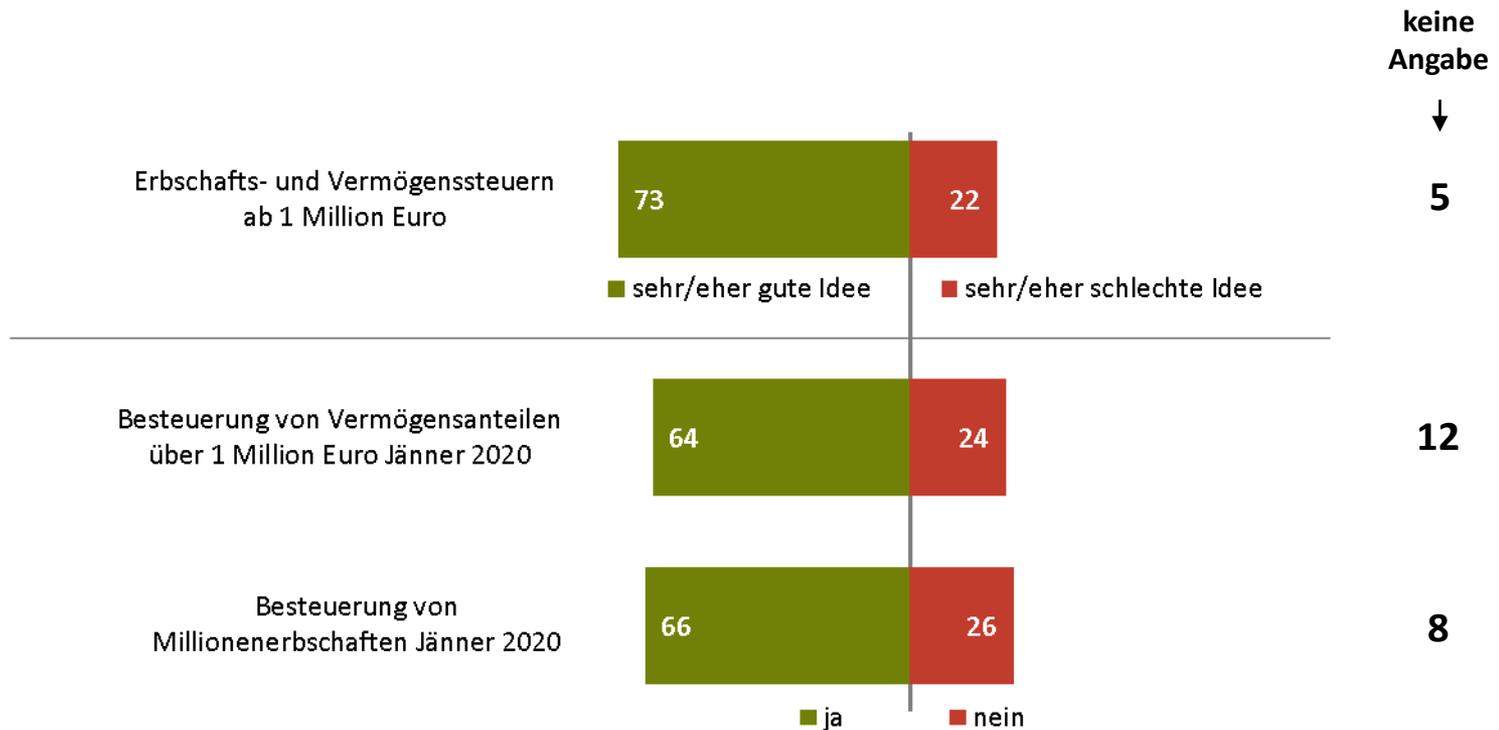
F: Der Staat gibt gerade viel Geld zur Bewältigung der Krise aus. Finden Sie folgende Vorschläge zur Finanzierung der Krisenkosten eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

16 Erbschafts- und Vermögenssteuer im Zeitvergleich

F: Der Staat gibt gerade viel Geld zur Bewältigung der Krise aus. Finden Sie folgende Vorschläge zur Finanzierung der Krisenkosten eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI; 2019: Gesamt: n=1.000, Örep, Dez '19-Jän '20, CATI/CAWI

17 Zukünftige Bedeutung der Sozialpartnerschaft

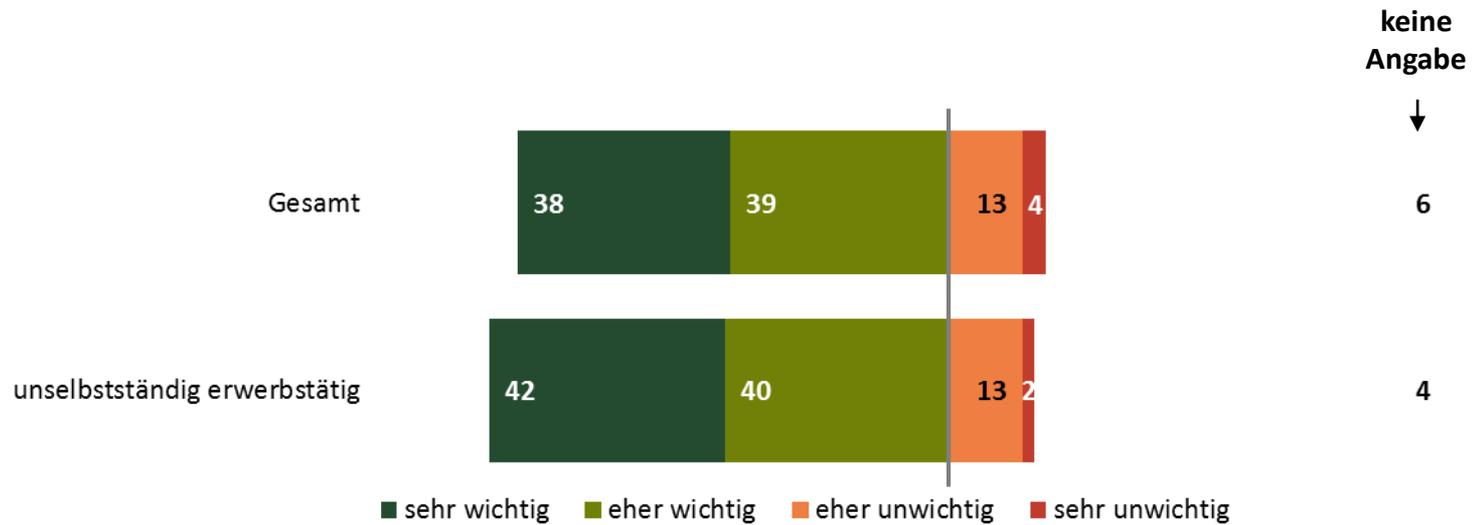
F: Während der Corona-Krise hat die Einbindung von ArbeitnehmerInnen- und ArbeitgeberInnenvertretung an Bedeutung gewonnen. Wie wichtig ist die Bedeutung der Sozialpartnerschaft Ihrer Meinung nach in Zukunft? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI

18 Zukünftige Rolle von Gewerkschaften

F: Für wie wichtig schätzen Sie angesichts der Corona-Krise die künftige Rolle von Gewerkschaften zur Durchsetzung und Sicherung von Arbeitnehmerinteressen ein? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=1.000, Mai '20, CATI/CAWI



Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits

Geschäftsführerin

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH

Teinfaltstraße 8

1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 351

Mobil: 0664/540 87 26

E-Mail: eva.zeglovits@ifes.at



Stefan Friesenbichler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH

Teinfaltstraße 8

1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 569

E-Mail: stefan.friesenbichler@ifes.at